



Als der japanische Dirigent KEN-ICHIRO KOBAYASHI, Jahrgang 1940, beim internationalen Dirigenten-Wettbewerb in Budapest 1974 (in der Jury saß u. a. Prof. Heinz Bongartz) den 1. Preis gewann, war das der Beginn einer internationalen Karriere. Bereits 1970 hatte er in seiner Heimat beim Ming-an-Wettbewerb für Dirigenten einen Preis erhalten und war dann als Gastdirigent von vielen japanischen Orchestern verpflichtet worden. Seit 1975 ist er auch Gast zahlreicher europäischer Klangkörper (in Ungarn, der Schweiz, Holland, der DDR, CSSR, Frankreich, in der

BRD und in Westberlin). Kobayashi studierte zunächst an der Universität der schönen Künste und Musik in Tokio Komposition als Schüler von Marea Ishiketa und schloß von 1965-1970 ein Dirigierstudium (bei Kazuo Yamada und Akeo Watanabe) am gleichen Institut an. Seit Dezember 1975 ist er Chefdirigent des Metropolitan-Sinfonieorchesters Tokio. Daneben erfüllt er pädagogische Aufgaben als Professor an der Hochschule für Musik in Tokio. Bei der Dresdner Philharmonie gastierte er 1977, 1979 und 1983.



*Dresdner
Musikfestspiele*
1985



SLUB

Wir führen Wissen.



Dresdner
Philharmonie